

## Seminartermine

(insgesamt 95 Unterrichtseinheiten; Terminänderungen vorbehalten)

06./07. April 2018	Fr, 15 Uhr bis Sa, 17:30 Uhr	
27./28. April 2018	Fr, 15-17:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
04./05. Mai 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17:30 Uhr
01./02. Juni 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
29./30. Juni 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-16:30 Uhr
07. September 2018	Fr, 10-18 Uhr	
08. September 2018	Sa, 9-17 Uhr	
05./06. Oktober 2018	Fr, 15-19:15 Uhr	Sa, 9-17:00 Uhr
20. Oktober 2018	Sa, 9-16:30 Uhr	

Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Seminaren sowie die Absolvierung des Praktikums.

## Orte

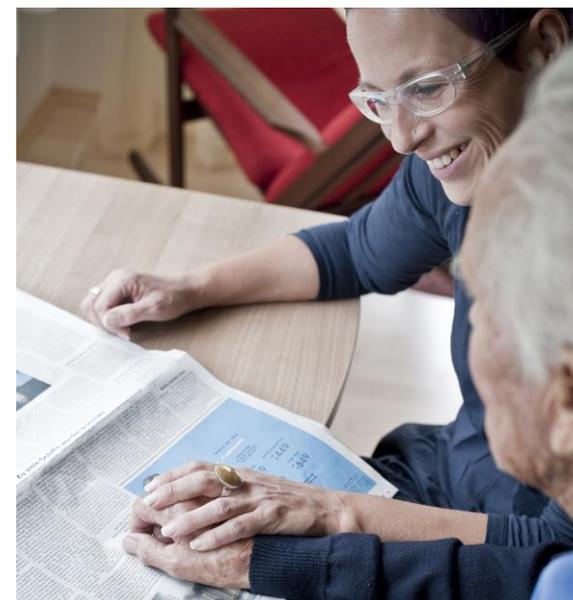
Das erste Wochenende findet im Bildungshaus St. Michael in Matrei am Brenner statt, alle anderen Seminare in Innsbruck, mit Ausnahme von einer Exkursion.

## Themen

Auseinandersetzung mit Sterben und Tod | Begleitung von schwer kranken Menschen und ihren Angehörigen | Kontakt mit demenzkranken Menschen | Kommunikation in der Hospizbegleitung | Spirituelle Begleitung | Rituale | Bestattung | Rollen und Aufgaben von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen | Begleitung von trauernden Menschen | Ethische und rechtliche Aspekte | Medizinische Fragen | Praktikumsreflexion | Besuch auf der Hospiz- und Palliativstation

Fotos: G. Berger (S. 1), Tiroler Hospiz-Gemeinschaft (S. 2)

# Ehrenamtliche Hospizbegleitung



## Ausbildung in Innsbruck April bis Oktober 2018

„Du zählst, denn du bist du.  
Und du zählst bis zum letzten Augenblick deines Lebens.“  
(Cicely Saunders)

## Ehrenamtliche Hospizbegleitung

ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Flexibilität müssen ehrenamtliche HospizbegleiterInnen auch die Bereitschaft mitbringen, sich auf das ganz persönliche Sterben eines Menschen einzulassen – und auf die Situation und die Bedürfnisse des sozialen Systems, dem er angehört.

In der Ausbildung werden Grundlagen von Begleitung, Pflege und Gesprächsführung vermittelt. Die TeilnehmerInnen setzen sich außerdem mit der Endlichkeit des eigenen Lebens auseinander und reflektieren ihre Motivation für die Hospizarbeit.

## Zielgruppe

Menschen, die Schwerkranke und Sterbende ehrenamtlich besuchen und deren Angehörige entlasten wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, psychische Stabilität wird vorausgesetzt. Über die Teilnahme an der Ausbildung wird nach einem Aufnahmegespräch entschieden. Maximale Gruppengröße: 18 Personen.

## Unkostenbeitrag

€ 250,- inkl. Übernachtung und Verpflegung am ersten Wochenende.

## Praktikum

Während der Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ein Praktikum von 80 Stunden und können so beginnen, das Gelernte in die Praxis zu übertragen. Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden im Kurs reflektiert.



## Informationsabende zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“

**Di, 21. November 2017**

**19–21 Uhr**

Hall, Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse 24

**Mi, 22. November 2017**

**19–21 Uhr**

Innsbruck, Haus Marillac, Sennstraße 3

**Bei Interesse besuchen Sie bitte EINEN der beiden Informationsabende. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich.**

Die Aufnahmegespräche finden am 4. und 5. Dezember 2017 von 8-18 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.

## Kontakt

Sie erhalten alle Informationen über die Ausbildung und das Aufnahmeverfahren bei den Informationsabenden. Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren, aber nicht zu einem der Informationsabende kommen können, wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Angelika Heim in unserem Büro.

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Heiligegeiststraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 05 7677 511, E-Mail: [office@hospiz-tirol.at](mailto:office@hospiz-tirol.at)

**Informationen zur nächsten Ausbildung in  
Innsbruck finden Sie auf der Rückseite!**